



Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1-5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Verkehrsausschuss
Sitzungsnummer	3. Sitzung (X. WP.)
Datum	Dienstag, 23.08.2016
Sitzungsbeginn	18.30 Uhr
Sitzungsende	20.30 Uhr
Sitzungsort	Treffpunkt: Einmündung Gießener Straße/Bergstraße, danach Bürgerhaus Atzbach, Vereinsraum 1

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Ronald Döpp, Vorsitzender

Mitglieder:
Herr Manuel Groh
Herr Thomas Kraft
Herr Heinz Rauber
Frau Erika Rost
Herr Karl Heinz Weber
Herr Jörg Wenzel

von der Gemeindevertretung: Herr Frank Kontz

vom Gemeindevorstand:
Herr Eckhard Schultz, Bürgermeister
Herr Christian Walendsius
Herr Werner Brück
Herr Ulrich Jung
Herr Heinz Seliger
Frau Silvia Wrenger-Knispel

Schriftführer: Herr Klaus Scharmann

Der Ausschussvorsitzende Ronald Döpp eröffnet um 18.30 Uhr die 3. Sitzung (X.W.P.) des Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden inklusive der zahlreich erschienenen Anlieger sowie Herrn Reeber von der Presse.

Die Formalien werden im Sitzungssaal nach der Ortsbesichtigung abgehandelt.

Punkt 1

Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzbach

hier: Sachstand

Drucksache IX/200.1

Punkt 2

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Atzbach

hier: Sachstand

Drucksache IX/200.2

Punkt 3

Barrierefreie Gehwege in der Ortsdurchfahrt Atzbach (Gießener Straße), Einbau von Bodenindikatoren in behindertengerechter Absenkung in den Einmündungs- und Übergangsbereich

-Antrag der geo-Fraktion vom 02.05.2016-

Drucksache X/22

Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Schultz zu dem geplanten Bauvorhaben führt Bauamtsleiter Scharmann die Ausschussmitglieder sowie die zahlreich erschienenen Anlieger über die gesamte Baustelle. An einzelnen Stellen werden ausführlich die durchgeführten sowie die noch zu erledigenden Arbeiten besprochen. Zu Beginn des Rundgangs erklärt Herr Scharmann warum es bei der gestrigen Kanalreinigung bei 3-4 Häusern zu Wasseraustritt in den angeschlossenen Gebäuden kommen konnte. Hier wird zukünftig eine vorherige Information an die Anlieger gegeben, damit diese sich ggf. auf den Sachverhalt vorbereiten können. Die neu errichteten Entwässerungseinrichtungen sowie die Kanalreinigungsfirma trifft hier keine Schuld. Vielmehr liegt es sehr wahrscheinlich an der mangelnden Kanalentlüftung in den jeweiligen Häusern.

Im weiteren Verlauf der Ortsbesichtigung weist Herr Scharmann darauf hin, dass die Bordsteine nur in Teilbereichen (gem. seitlicher Markierung) ausgetauscht werden. Das Land Hessen übernimmt hier keinerlei Kosten!
Im Bereich des Ortsausgangs Richtung Heuchelheim konnten sich die Mitglieder des Ausschusses über die neue Rinnenanlage ein Bild machen.

Im Bereich der Einmündung Hofstatt wurde die Thematik der barrierefreien Querung intensiv diskutiert.

Nach der Ortsbesichtigung wird die Sitzung im Vereinsraum 1 des Bürgerhauses Atzbach fortgesetzt.

Zur Tagesordnung werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt; somit ist diese in der vorgesehenen Form einstimmig genehmigt.

Er stellt fest, dass zu dieser Sondersitzung mit verkürzter Einladungsfrist gem. § 9, Abs.4 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Lahnau eingeladen wurde.

Einwendungen gegen die Einladung erheben sich nicht.

Die Punkte 1-3 werden gemeinsam beraten. Ausschussvorsitzender Ronald Döpp ruft alle die Ortsdurchfahrt Atzbach betreffenden Anträge zur Diskussion auf.

An der sich ergebenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter/in: Ronald Döpp, Heinz Rauber, Karl-Heinz Weber, Brigitte Sauter-Hill, Jörg Wenzel, Birgit Mandler, Thomas Kraft sowie Bauamtsleiter Scharmann.

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

- Gemäß dem Antrag der geo-Fraktion sollten Bodenindikatoren an neuralgischen Punkten z. B. Fußgängerschutzanlagen sowie im Bereich der Geschäfte (Bechthold, Neeb, Sparkasse etc.) eingerichtet werden.
- In untergeordneten Straßen sollten die Querungsstellen, welche grundsätzlich abzusenken sind, für Sehbehinderte Menschen mittels Markierung auf den Bordsteinen verdeutlicht werden.
- Die Kosten für den Ausbau einer barrierefreien Querungshilfe sollten ermittelt und in der nächsten Bau- u. Verkehrsausschusssitzung vorgestellt werden.
- Stark frequentierte Bereiche sollten mit Bodenindikatoren ausgestattet werden. Ansonsten ist grundsätzlich an Querungsstellen der Bordstein auf 3 cm abzusenken und mittel Farbe die Querungsstelle zu kennzeichnen.
- Auch im Bereich der Bushaltestellen sollten die Querungshilfen barrierefrei gestaltet werden.
- Im Bereich der Bushaltestellen ist das Queren der Landesstraße i. d. R. ungünstig, da die Haltestellen mit Formsteinen ausgebaut sind und dort nicht barrierefrei gequert werden kann.

Fazit: Zur nächsten Bau- u. Verkehrsausschusssitzung werden von der Verwaltung die Kosten für den Ausbau einer regelgerechten barrierefreien Querungshilfe vorgestellt sowie anhand eines Planes die angedachten Standorte.

Punkt 4:

Verschiedenes

- Gemeindevertreter Thomas Kraft spricht den Zeitplan für die Gehwegherstellung im Rahmen der OD Atzbach an.
- Ausschussvorsitzender Ronald Döpp erklärt, dass der Bau u. Verkehrsausschuss die Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Atzbach intensiv begleiten wird und bei Bedarf auch eine Sitzungsverschiebung ermöglicht wird, sofern diese notwendig ist.
- Gemeindevertreter Jörg Wenzel merkt an, dass ggf. anstelle der Sondersitzung eine andere reguläre Sitzung entfallen könnte.
- Gemeindevertreter Heinz Rauber stellt fest, das Bauherr für die Straße „OD Atzbach“, Hessen Mobil und nicht die Gemeinde Lahnau ist.
- Bauamtsleiter Scharmann weist darauf hin, dass das Land Hessen vertreten durch Hessen Mobil bei der Sanierung der OD Atzbach auf die Ortsdurchfahrtsrichtlinie verweist. Diese regelt exakt wer für was zuständig ist.
- Gemeindevertreter Karl-Heinz Weber regt an, zukünftig eine solche Veranstaltung nicht dafür zu nutzen, inhaltliche Diskussionen zu führen. Diese sollten vielmehr im

Rahmen einer ordentlichen Sitzung anhand von Planunterlagen und nicht auf offener Straße geführt werden.

- Gemeindevertreterin Birgit Mandler fragt nach der Höhe des Neubaus der Sparkasse vor der Tankstelle Dorlar.
- Gemeindevertreter Heinz Rauber merkt an, dass der Neubau der Geschäftsstelle der Sparkasse in Dorlar in Verbindung mit der KFZ-Prüf- u. Schätzstelle Vasileiou eine Aufwertung des Eingangsbereiches zum Dorlarer Gewerbegebiet darstellt und dass sich das Bauvorhaben im Rahmen der Vorgaben des Bebauungsplanes bewegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Ronald Döpp um 20.30 Uhr die Sitzung.

.....
Ronald Döpp, Vorsitzender

.....
Klaus Scharmann, Schriftführer